

Bibelarbeit: Unsere Welt heute – das Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen

Zeit	Inhalt, Arbeitsform	Material
	Auf den Text zu	
10'	1. Vor Beginn Der Weg in den Kursraum bzw. in den Stuhlkreis wird so gestaltet, dass die TN mit verschiedenen bedrohlichen, «bösen» Lebens- und Weltsituationen konfrontiert werden (Hunger, Krieg, Unrecht, Terror...). Dazu können z.B. Fotos, Zeitungsschlagzeilen etc. an die Wände gehängt oder als Wegbegrenzung auf den Boden gelegt werden. Plenum: Begrüssung, Einstieg ins Thema Welche Gefühle/Gedanken hat das «Ankommen» bei den TN ausgelöst? Falls sich die TN nicht kennen: Vorstellungsrunde mit dieser Frage verbinden.	Material aus Zeitungen, Fastenopfer-/Brot für alle Unterlagen. Stuhlkreis Mitte: Ähren, Pflanzen etc.
	Mit dem Text unterwegs	
20'	2. Plenum Mt 13,24-30 lesen, Austausch: <ul style="list-style-type: none"> - Wie wirkt der Text angesichts unserer Weltsituation? - Woran bleibe ich hängen, welche Fragen habe ich? - Welche Anliegen, Ziele, Ansichten prägt das Verhalten der Knechte, welche das des Gutsherrn? Wer steht mir näher? 	Textblätter Flipchart zum Sammeln
45'	3. Rollenspiel: Aktualisierung des Gleichnisses <ul style="list-style-type: none"> - Gruppeneinteilung in Knechte, Gutsherrinnen und Beobachterinnen. - Rollenvorbereitung: Knechte und Gutsherrinnen setzen sich mit den heutigen Weltsituationen auseinander und sammeln Argumente für ihre Positionen, Beobachterinnen planen, auf was sie achten wollen (10'). - Spiel: Knechte präsentieren eine aktuelle 	

	<p>Weltsituation, fordern die Gutsherrinnen heraus (Wie ist es dazu gekommen? Eigentlich sollte die Welt doch gut sein!) und machen radikale Handlungsvorschläge im Stil des «Unkraut ausreissen». Die Gutsherrinnen reagieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spiel für 2-3 Weltsituationen wiederholen (jeweils 5') - Auswertung: Erst Beobachterinnen (Was ist ihnen aufgefallen? Dann Knechte, dann Gutsherrinnen (Wie haben sie sich gefühlt? Was ist ihnen wichtig geworden?) (15') 	
	Über den Text hinaus	
15'	<p>4. Gruppenarbeit/Plenum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beispiele suchen: Welche Menschen oder Menschengruppen handeln heute nach dem Prinzip «Ausreissen», welche nach dem Prinzip «Wachsen lassen bis zur Ernte»? - Warum handeln sie so? Welche Prinzipien, Interessen, Handlungsmöglichkeiten stehen dahinter? - Wer profitiert von diesem Verhalten? Wer leidet darunter? 	Flipchart
20'	<p>5. Plenum: Zusammentragen und Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie plausibel ist die Lösung des Gleichnisses (Nicht einfach wachsen lassen sondern «Wachsen lassen im Vertrauen auf die Ernte/das Gericht»)? - Was braucht es, damit dieses Vertrauen möglich ist? - Wo liegen die Grenzen für dieses Verhalten? 	
10'	<p>6. Abschluss: Blitzlicht Lied: «Gib uns Weisheit, gib uns Mut» (KG 229/ RG 835</p>	Liederblätter / Gesangbücher